

Abschrift!

Der Reichsminister für Wissenschaft, Berlin, den 14. August 1942.

~~XXXXXXXXXXXX~~, Erziehung und Volksbildung.

Z I b Nr. 10454/42.

1. Urschriftlich mit 1 Anlage

an den Herrn Leiter des Deutschen Historischen Instituts
in Rom in Berlin NW7.

zurückgesandt.

Der Betrag von 82,- RM wird hiermit zur Verfügung gestellt. Er ist durch die Hauptkasse der Preußischen Bau- und Finanzdirektion in Berlin zu zahlen und in der Rechnung meiner Verwaltung für 1942 bei Kap. 200 Tit. 8 unter einem besonderem Abschnitt b: "Notstandsbeihilfen" als Mehrausgabe nachzuweisen.

Im Auftrage.

gezeichnet. Unterschrift. Beglaubigt.

Berlin, den 18. August 1942.

Regierungsinspektor a.D.

Berlin NW7, den 18. August 1942.

Gubus



Deutsches H

Nr. 20

Der H

82 RM / RM

zur Gutschrift auf

Konto Nr. 197 350

18/8.42
G.

begla

PSA Berlin NW

Die H

hierm

in Bu

deuts

Charl

Hauptkasse
der Preußischen Bau-
u. Finanzdirektion
Berlin NW 40
Invalidenstr. 52
Konto Berlin 11204
Telefon: 35 65 31
Buchhalterei T 845
(Nr. der Buchhalterei bei
Rückfragen stets angeben.)

Preußischen Bau- und Finanzdirektion

Berlin NW 40

Invalidenstr. 52.

übersandt.

Auszahlungsanordnung

Preußischen Bau- und Finanzdirektion in Berlin wird
in oben genannten Betrag in Höhe von

82,- RM

achtzig Reichsmark dem Reichsinstitut für ältere
Denkmäler (Monumenta Germaniae historica) Berlin
Kontostscheckkonto Berlin Nr. 197350, für Rechnung des

Deutschen Historischen Instituts in Rom zu überweisen.

Verbuchungsstelle: Kapitel 200 Titel 8, besonderer Abschnitt b" Not-
standsbeihilfen " als Haushaltsausgabe für das Rech-
nungsjahr 1942.

Die Auszahlung des Betrages an Reiter ist bereits erfolgt.

Sachlich richtig.

Festgestellt:



Im Auftrage.
Jörker

Regierungsinspektor a.D.

G. J. Berg. Leiter.